

Zeitschrift für Sexualforschung

Jahrgang 14, Heft 1, März 2001

idit und Volkmar Sigusch

Kopenhagen · Sophinette Becker,
er, Bremen · Ulrike Brandenburg,
deberg, Zürich · Ulrich Clement,
ke A. Ehrhardt, New York · Viola
· Herbert Gschwind, Frankfurt a.
rg · Helmut Kentler, Hannover ·
Lautmann, Bremen · Margarete
Reimut Reiche, Frankfurt a.M. ·
onore Tiefer, New York · Käthe

enz (Rezensionen): Bärbel Kisch-
niversität, Theodor-Stern-Kai 7,
exualforsch@em.uni-frankfurt.de

0451 Stuttgart, Tel. (0711) 8931-

GmbH, Rüdigerstraße 14, 70469
edia.de

en Schutzfrist die ausschließliche
errechtsgesetzes. Die Zeitschrift
er des Urheberrechts geschützt.
Zustimmung des Verlages unzu-
roverfilmungen und die Einspei-
in Lesezirkel ist nicht gestattet.

Gesamtabonne-
mentpreis

0/16,90 DM 162,80/164,90
0/16,90 DM 152,80/154,90

ellschaft für Sexualwissenschaft
tschen Gesellschaft für Sexualfor-

indlich empfohlene Preise. Preis-
et und zur Zahlung fällig. Die Be-
stellung vorliegt. Rechtshinweis:
ostfach 3011 20, 70451 Stuttgart)
Poststempel). – Der Verlag ist um
äumen Abonnenten, nach einem
n sie die neue Anschrift dem Ver-
en gebeten, dies dem Verlag be-

personal use of specific clients, is
gistered with the Copyright Clea-
10.00 per copy of each article is
4/2001 \$10.00.

Inhalt

Originalarbeiten

Christina von Braun

Ist die Sexualwissenschaft eine „jüdische Wissenschaft“? 1

Margret Hauch

Sexualtherapeutische Fort- und Weiterbildung nach den Kriterien
der Deutschen Gesellschaft für Sexualforschung. Erfahrungen und
Perspektiven 18

Debatte

Eike Stedefeldt

Lesbisch-schwule Interessen, Identität, Gleichstellung? Notizen aus der
Leichenhalle sozialer Bewegungen 29

Dokumentation

Volkmar Sigusch

50 Jahre Deutsche Gesellschaft für Sexualforschung
Teil I: Rede zur Eröffnung der 20. Wissenschaftlichen Tagung 39
Teil II: Materialien zur Geschichte der Gesellschaft 53

Buchbesprechungen

Kurt Starke über „Familienformen im sozialen Wandel“ von Rüdiger
Peuckert 81

Wolfgang Berner über „Sexualdelikt und ärztliche Begutachtung.
Mit Fallbeispielen aus der täglichen Praxis“ von Wolfgang Spann
und Elisabeth Rauch 84